

Machet die Tore weit – Adventskonzert in der Guten Hoffnung

Am 10.12.2016 setzte IncantaRE, der Kammerchor des Bezirks Ruhr-Emscher, mit einem besinnlichen Adventskonzert den Schlusspunkt seines 10-jährigen Jubiläumsjahres. Mit Liedvorträgen, einigen Lesungen und Liedern, die zum Mitsingen einluden, legten sie Sänger den Bewohnern Weihnachtsstimmung ins Herz.

Herzlich willkommen!

Priester Achim Fiebert hieß die Besucher herzlich willkommen zum 4. Adventskonzert des Chores in der Guten Hoffnung: „Wir freuen uns, heute Abend hier zu sein und mit euch gemeinsam Advent zu feiern, denn wir haben uns immer sehr wohl gefühlt bei euch!“

Abwechslungsreiches Programm sorgt für Kurzweil

Mit der Lesung „Der doppelte Weihnachtsmann“, die für das eine oder andere Schmunzeln sorgte, ging es dann in das Programm. Adventliche Chorvorträge, Lesungen und Lieder, die von allen Anwesenden gemeinsam gesungen wurden, wechselten sich ab. Schnell entwickelte sich eine sehr warme, weihnachtliche Atmosphäre.

Abschied aus dem Chor

Einige Augen der Sänger füllten sich dann doch noch zum Ende des Konzerts mit Tränen. Wehmütig nahm der Chor Abschied von seiner Chorsängerin Ruth Hoyer, die seit 10 Jahren diesen Chor musikalisch, aber auch persönlich und als Organisatorin erheblich mitgeprägt hatte. Mit lieben Worten und einer unterschiedlich gefüllten Schatzkiste dankte der Chor ihr für viel eingebrachte Arbeit, ihr ausgeprägtes Engagement und viel Herzblut, das sie in den Jahren ihrer aktiven Zeit investiert hatte.

Licht in den Herzen

Priester Arno Witthans (Bezirk Dinslaken) dankte abschließend den Bewohnern der Guten Hoffnung für ihr Zuhören und Mitsingen. „Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, in euren Herzen ein kleines Weihnachtslicht anzuzünden.“

Ganz gewiss, das war gelungen - denn wenn man in die Augen der Bewohner schaute, konnte man dieses Licht aus ihnen heraus strahlen sehen!

10. Dezember 2016

Text: Diana Radzeweit

Fotos: Thomas de Vries










